

Grand Island Anzeiger und Herald.

Dr. HENRY D. BOYDEN.

Spezialität Augen-, Ohren-, Nasen-, Hals- und chirurgische Krankheiten.

Lokales.

Bezahlt eure Zeitung. Politischer Meier hat auch die Grippe. Herman Schenke jr. war letzte Woche in St. Joseph.

Ein frisches Glas Bier und guten Lunch findet Ihr stets bei Albert Heyde. Ziegeleibesitzer Chas. Klose von Doniphan bringt den Winter in Mexico zu.

Die Gattin von Wm. Heidkamp, die ziemlich krank war, befindet sich in der Besserung. Die Gattin des Hrn. Wm. Schlichting ist schwer krank an der Lungenentzündung.

Districtrichter John Allen wurde am Montag von seiner Gattin mit einem munteren Jungen beschenkt. Alphon & Mayer haben sehr schöne Kalender für 1899 zu verkaufen.

Jeden Donnerstag und Sonntag Abend Ball des Social Club in Hann's Park. Der austretende Supervisor McCasland erhielt von seinen bisherigen Kollegen einen Stock mit goldenem Knopf zum Andenken.

Fritz Hinz erhielt im neuen Jahre auch Nachwuchs in der Familie, indem ihm am Montag der Klapperstorch mit einem gefunden Jungen bedachte. Freund Emil Wegner erhielt am Spätkocher den Besuch des Klapperstorchs.

In der Nähe von Alva starb am Mittwoch in Folge eines Schlaganfalles der Farmer Ed. Cuffenberger. Der Verlorbene gehörte zu der Alva A. D. H. W. Lodge, sowie zu der Modern Brotherhood of America.

Dr. Sutherland's Office erhielt die letzte Zeit ziemlich zahlreiche Besucher, die alle das trichinöse Fleisch sehen wollten, an dem die Grunz'sche Familie erkrankte und von welchem Sutherland Proben unter dem Mikroskop hat.

Das Personal des Anzeiger & Herald ist diese Woche ziemlich schwach, indem nicht nur unser Vormann Emil Barth, sondern auch Henry Sanders, einer unserer Setzer, auf der Krankenliste ist.

Dergeht nicht die Deutsche Apotheke

A. W. BUCHHEIT.

Ziemlich kaltes Wetter diese Tage. Im Sandkrog giebt's am 15. Januar Maskenball.

In der Soltatenheimath farb am Montag Bradley Prine. Die ganze Familie von Peter Sanders ist auf der Krankenliste.

Wir möchten einen Nidel haben für jedes Mal wo Jemand zu Anfang dieser Woche die Zahl 1898 schrieb anstatt 1899.

Die kleine Brücke auf dem Wege eben südlich von der Stadt ist bereits zu verschiedenen Malen der Schaulp von Umischiffen gewesen und so auch wieder Dienstag Abend, als Albert Heyde und Henry Vogt, von Phillips kommend, dieselbe passirten.

Die kleine Brücke auf dem Wege eben südlich von der Stadt ist bereits zu verschiedenen Malen der Schaulp von Umischiffen gewesen und so auch wieder Dienstag Abend, als Albert Heyde und Henry Vogt, von Phillips kommend, dieselbe passirten.

Die kleine Brücke auf dem Wege eben südlich von der Stadt ist bereits zu verschiedenen Malen der Schaulp von Umischiffen gewesen und so auch wieder Dienstag Abend, als Albert Heyde und Henry Vogt, von Phillips kommend, dieselbe passirten.

Die kleine Brücke auf dem Wege eben südlich von der Stadt ist bereits zu verschiedenen Malen der Schaulp von Umischiffen gewesen und so auch wieder Dienstag Abend, als Albert Heyde und Henry Vogt, von Phillips kommend, dieselbe passirten.

Die kleine Brücke auf dem Wege eben südlich von der Stadt ist bereits zu verschiedenen Malen der Schaulp von Umischiffen gewesen und so auch wieder Dienstag Abend, als Albert Heyde und Henry Vogt, von Phillips kommend, dieselbe passirten.

Die kleine Brücke auf dem Wege eben südlich von der Stadt ist bereits zu verschiedenen Malen der Schaulp von Umischiffen gewesen und so auch wieder Dienstag Abend, als Albert Heyde und Henry Vogt, von Phillips kommend, dieselbe passirten.

Die kleine Brücke auf dem Wege eben südlich von der Stadt ist bereits zu verschiedenen Malen der Schaulp von Umischiffen gewesen und so auch wieder Dienstag Abend, als Albert Heyde und Henry Vogt, von Phillips kommend, dieselbe passirten.

Die kleine Brücke auf dem Wege eben südlich von der Stadt ist bereits zu verschiedenen Malen der Schaulp von Umischiffen gewesen und so auch wieder Dienstag Abend, als Albert Heyde und Henry Vogt, von Phillips kommend, dieselbe passirten.

Die kleine Brücke auf dem Wege eben südlich von der Stadt ist bereits zu verschiedenen Malen der Schaulp von Umischiffen gewesen und so auch wieder Dienstag Abend, als Albert Heyde und Henry Vogt, von Phillips kommend, dieselbe passirten.

Großer Maskenball im Sandkrog am Sonntag, d. 15. Januar.

5 werthvolle Preise werden in der gewöhnlichen Weise zur Vertheilung kommen. Musik von Bartlings Orchester.

Kommt Alle und amüßigt Euch beim fröhlichen Nammenshonz. PHILIPP SANDERS, Eigentümer.

John Könnfeldt von Fullerton war Samstag in der Stadt. Doctor Sutherland, Deutscher Arzt, lebet Buchheit's Apotheke.

Social Club-Ball jeden Donnerstag und Sonntag Abend. Eintritt frei. Kur für Mitglieder. Willie Wade von Ashton, der während der Feiertage hier zu Besuch war, reiste am Montag Morgen wieder nach Hause.

Frau Detlev Heud von Ord war zu Besuch hier bei ihren Eltern, Hrn. und Frau John Spethmann. Sie reiste vorgestern wieder nach Hause.

Sorben erhalten, eine Carlabung 200 Hühner und Surreys, die zu erstklassig niedrigen Preisen verkauft werden. So viel Krankheit wie in letzter Zeit haben wir wohl schwerlich je gehabt.

Hr. J. H. Mullin verkaufte letzte Woche sein Wäcker- und Schreibmaterialien-Geschäft an seinen zu Cedar Rapids, Iowa, wohnenden Bruder Geo. A. Mullin.

Den 11. unserer Leser, die ihre Zeitung bis 1900 bezahlt haben oder bezahlen werden, diene zur Erklärung, daß das Datum auf ihrer Zeitung einfach mit 9 markirt ist.

Am Dienstag den 3. Januar fand die Verheirathung eines jungen Paares statt, die eigentlich ganz still hatte vor sich gehen sollen.

In letzter Zeit laufen zahlreiche Klagen bei uns ein von unseren Lesern in der Stadt darüber, daß sie die Zeitung durch die Briefträger so spät erhalten.

Heute Abend findet im Opernhaus ein Concert statt, gegeben von Frau Eudora E. Bird von Omaha, unterstützt von Fräulein Louise Kellogg von Chicago.

Die beste Salbe in der Welt für Schnitte, Quetschungen, Wunden, Geschwüre, Salzfuss, Ausschlag, geprüngene Hände, Frostbeulen, Flechten, Hühneraugen und alle Hautkrankheiten.

Carl Grunz und Familie, die leihthin erkrankten in Folge Genusses von trichinösem Schweinefleisch, befinden sich förmlich in guter Besserung.

Dr. Finch zieht Zähne schmerzlos aus, indem er seine Präparate direkt auf das Zahnfleisch anwendet. Erhältet seine Preise an allen Arten zahnärztlicher Arbeit ehe Ihr anderswo hingehet.

Nach achtstägiger Krankheit starb letzten Freitag Nachmittag die Gattin des Hrn. H. C. Miller in Folge von Lungenentzündung. Ihr Tod trifft den Gatten, den sie mit drei noch kleinen Kindern zurückläßt, sehr schwer und wird allgemein bedauert.

Unsere „Business Men's Association“ hielt am Donnerstag Abend eine Versammlung ab und die von dem vorher ernannten Comite ausgearbeiteten Beschlüsse gegen die Wiedereröffnung der Omaha Ausstellung wurden einstimmig angenommen.

Unsere Supervisoren hatten diese Woche Sitzung und wurde Dienstag die Sache des Platte Brückenbaues vorgenommen. In der vorhergehenden Sitzung waren die Petitionen für den Brückenbau eingebracht.

Wenn Ihr Freunde und Bekannte habt, die vielleicht eine gute deutsche Zeitung halten wollen, laßt es uns wissen und erucht um einige Probennummern, die Ihr frei erhaltet und Euren Bekannten zur Durchsicht geben könnt.

Von unserem früheren Schulkameraden Christ Döring in Omaha vernahmen wir, daß er vom 1. Januar ab selbst einen Saloon führt und zwar an Ecke von 13ter und Jackson Straße in Lang's Hotel.

Am Dienstag den 24. Januar um 2 Uhr Nachmittags, an der Nordthür des Courthauses, die Ost 1/2 des Nordost 1/4 von Section 20 und die Süd 1/2 des Nordwest 1/4 von Section 21, Alles in Township 11, Nord von Range 12, West vom 6. P. M.

Am Dienstag den 24. Januar, 2 Uhr Nachmittags, an der Nordthür des Courthauses, die Ost 1/2 des Südwest 1/4, Sec. 15 in Township 11, Nord von Range 9, West vom 6. P. M., ausgekommen 24 Acker, beschriebene wie folgt: Beginnend an der Nordwest Ecke von besagten 80 Acker, von da, südlich gehend 80 Ruthen, dann östlich 2 Ruthen, dann nördlich 40 Ruthen, dann östlich 6 Ruthen, dann nördlich 40 Ruthen, dann westlich 8 Ruthen zum Anfangspunkt.

Am Donnerstag den 2ten Februar, um 2 Uhr Nachmittags, an der Nordthür des Courthauses, Lot 14 der County Subdivision des Südost 1/4 des Südwest 1/4 von Section 15, enthaltend 25 1/2 Acker. Ferner Lot 18 in der County Subdivision von der West 1/2 des Südwest 1/4 von Section 15 und enthaltend 10 1/2 Acker (folgt Beschreibung).

Am Dienstag den 24. Januar, Nachmittags 2 Uhr, an der Nordthür des Courthauses, die Süd 1/2 des Südost 1/4 von Section 20, Township 12, Range 12 West.

Am Dienstag den 24. Januar, Nachmittags 2 Uhr, an der Nordthür des Courthauses, die Süd 1/2 des Südost 1/4 von Section 20, Township 12, Range 12 West.

Am Dienstag den 24. Januar, Nachmittags 2 Uhr, an der Nordthür des Courthauses, die Süd 1/2 des Südost 1/4 von Section 20, Township 12, Range 12 West.

Dankagung. Allen den lieben Freunden und Nachbarn, welche mir bei dem plötzlichen Ableben meiner lieben Gattin, Charlotte Margaretha König, so hülfreich mit Rath und That zur Seite standen, sowie Allen, welche der Verstorbenen das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Beileids Beschlus. der Harmony Lodge No. 37 A. D. U. W.

Bienezucht und Honiggewinnung. Nach der neuesten Methode, kurz und klar dargestellt von J. F. Eggers, praktischer Züchter bei Grand Island, Neb. Mit Illustrationen. Preis 40 cts. Per Post versandt 50 cts. Man adressire J. F. Bindolph, 305 W. 2te Str. Grand Island, Neb.

Sheriffs-Verkäufe. Am Dienstag den 24. Januar um 2 Uhr Nachmittags, an der Nordthür des Courthauses, die Ost 1/2 des Nordost 1/4 von Section 20 und die Süd 1/2 des Nordwest 1/4 von Section 21, Alles in Township 11, Nord von Range 12, West vom 6. P. M.

Am Dienstag den 24. Januar, 2 Uhr Nachmittags, an der Nordthür des Courthauses, die Ost 1/2 des Südwest 1/4, Sec. 15 in Township 11, Nord von Range 9, West vom 6. P. M., ausgekommen 24 Acker, beschriebene wie folgt: Beginnend an der Nordwest Ecke von besagten 80 Acker, von da, südlich gehend 80 Ruthen, dann östlich 2 Ruthen, dann nördlich 40 Ruthen, dann östlich 6 Ruthen, dann nördlich 40 Ruthen, dann westlich 8 Ruthen zum Anfangspunkt.

Am Donnerstag den 2ten Februar, um 2 Uhr Nachmittags, an der Nordthür des Courthauses, Lot 14 der County Subdivision des Südost 1/4 des Südwest 1/4 von Section 15, enthaltend 25 1/2 Acker. Ferner Lot 18 in der County Subdivision von der West 1/2 des Südwest 1/4 von Section 15 und enthaltend 10 1/2 Acker (folgt Beschreibung).

Am Dienstag den 24. Januar, Nachmittags 2 Uhr, an der Nordthür des Courthauses, die Süd 1/2 des Südost 1/4 von Section 20, Township 12, Range 12 West.

Am Dienstag den 24. Januar, Nachmittags 2 Uhr, an der Nordthür des Courthauses, die Süd 1/2 des Südost 1/4 von Section 20, Township 12, Range 12 West.

Am Dienstag den 24. Januar, Nachmittags 2 Uhr, an der Nordthür des Courthauses, die Süd 1/2 des Südost 1/4 von Section 20, Township 12, Range 12 West.

Am Dienstag den 24. Januar, Nachmittags 2 Uhr, an der Nordthür des Courthauses, die Süd 1/2 des Südost 1/4 von Section 20, Township 12, Range 12 West.

Am Dienstag den 24. Januar, Nachmittags 2 Uhr, an der Nordthür des Courthauses, die Süd 1/2 des Südost 1/4 von Section 20, Township 12, Range 12 West.

Am Dienstag den 24. Januar, Nachmittags 2 Uhr, an der Nordthür des Courthauses, die Süd 1/2 des Südost 1/4 von Section 20, Township 12, Range 12 West.

Am Dienstag den 24. Januar, Nachmittags 2 Uhr, an der Nordthür des Courthauses, die Süd 1/2 des Südost 1/4 von Section 20, Township 12, Range 12 West.



Der König verordnet. Treiet heran, Jeder von Euch, und kauft eine Flasche von A. B. D. Heyde's „A No. 1“ reinem Bourbon und eine Kiste des berühmten Dr. Bro's. Quincy Fleischbiers für Hausgebrauch, oder eine Flasche perlenden Weiss. Es schmeckt gut und macht das Leben des Lebens werth.